



GEMEINSAME EXPERTENTAGUNG FÜR DIE DEM  
ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE INTERNATIONALE BEFÖRDERUNG  
VON GEFÄHRLICHEN GÜTERN AUF BINNENWASSERSTRASSEN  
BEIGEFÜGTE VERORDNUNG (ADN)  
(SICHERHEITSAUSSCHUSS)  
(15. Tagung, Genf, 24. bis 28. August 2009)  
Punkt 5 zur vorläufigen Tagesordnung

## VORSCHLÄGE FÜR ÄNDERUNGEN DER ANLAGEN ZUM ADN

### FRAGENKATALOG

#### Tankschiffahrt, Ziele 2, 3, 4

#### Eingereicht von der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt (ZKR)<sup>1</sup>

1. Auf seiner vierzehnten Tagung hat der Sicherheitsausschuss daran erinnert, dass gemäß 8.2.2.7.2.3 der dem ADN beigefügten Verordnung der Verwaltungsausschuss einen Fragenkatalog für die ADN-Prüfungen zu erstellen hat. Der Sicherheitsausschuss hat beschlossen, die Frage auf die Tagesordnung seiner nächsten Tagungen zu setzen, damit die Listen der Fragen nach und nach gebilligt und übersetzt werden können (CCNR-ZKR/ADN/WP.15/AC2/30 Par. 38 und 40)

---

<sup>1</sup> Von der UN-ECE in Englisch, Französisch und Russisch unter dem Aktenzeichen TRANS/WP.15/AC.2/2009/16 verteilt.

2. Dieses Dokument enthält die von der ZKR vorgeschlagenen Listen von Fragen zur Prüfung Basiskurs Tankschiffahrt:

- Prüfungsziel 2 Bau und Ausrüstung
- Prüfungsziel 3 Behandlung der Ladetanks und angrenzende Räume
- Prüfungsziel 4 Messtechnik und Probeentnahme

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 2: Bau und Ausrüstung**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 2001 9.3.3.11.3 C

Muss ein Tankschiff des Typs N mit Kofferdämmen versehen sein?

- A Ja, aber nur zwischen dem Bereich der Ladung und dem Maschinenraum.
- B Ja, aber nur zwischen dem Bereich der Ladung und einem Bugstrahlraum.
- C Ja, Kofferdämme sind an beiden Enden des Bereichs der Ladung vorgeschrieben.
- D Nein, Kofferdämme sind nicht vorgeschrieben; sie dürfen auf freiwilliger Basis als Ballasttanks angebracht werden.

TS 2002 9.3.3.25.1 A

Müssen sich an Bord eines Tankschiffes des Typs N die Ladepumpen und die dazugehörigen Lade- und Löschleitungen im Bereich der Ladung befinden?

- A Ja.
- B Nein, das ist nur ein Bord eines Tankschiffes des Typs C erforderlich.
- C Ja, aber nur an Bord von Schiffen mit einem Pumpenraum unter Deck.
- D Nein, das ist abhängig vom Fahrgebiet, das man befährt

TS 2003 9.3.3.25.2 b) A

Wie müssen Lade- und Löschleitungen angeordnet sein?

- A Sie müssen so angeordnet sein, dass nach dem Laden oder Löschen die in ihnen enthaltene Flüssigkeit gefahrlos entfernt werden und entweder in die Lade- oder in die Landtanks zurückfließen kann.
- B Sie müssen so angeordnet sein, dass nach dem Laden oder Löschen die sich darin befindliche Flüssigkeit in speziellen Leitungsabschnitten sammelt, wonach sie auf sichere Weise entfernt werden kann.
- C Sie müssen gänzlich an Deck angeordnet sein.
- D Um statische Aufladung beim Laden zu vermeiden, müssen sie so nah wie möglich über Deck angeordnet sein.

TS 2004 7.2.4.25.2 B

Dürfen Lade- und Löschleitungen über den vorderen oder hinteren Kofferdamm verlängert werden?

- A Ja, das ist gestattet, wenn die starre oder bewegliche Leitung den gleichen Prüfdruck ausweist wie die Lade- und Löschleitung.
- B Nein, das ist verboten.
- C Ja, unter der Voraussetzung, dass nur UN 1999 TEERE, FLÜSSIG durch diese Leitung geführt wird.
- D Ja, falls die Leitungen mit Rückschlagventilen ausgerüstet sind.

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 2: Bau und Ausrüstung**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 2005 9.3.3.16.1 B

Während des Ladens, Löschens oder Entgasens werden Verbrennungsmotoren betrieben. Wo müssen diese aufgestellt sein?

- A Im Bereich der Ladung.
- B Außerhalb des Bereichs der Ladung.
- C Im Bereich der Ladung, wenn sie mit einem Brennstoff mit einem Flammpunkt von über 100 °C betrieben werden.
- D In einem speziellen Maschinenraum vor dem Bereich der Ladung.

TS 2006 3.2, Tabelle C A

Welchem Tankschiffstyp ist UN 1203 BENZIN oder OTTOKRAFTSTOFF zugeordnet?

- A Typ N geschlossen
- B Typ N offen
- C Typ G
- D Typ C

TS 2007 3.2, Tabelle C D

In der Tankschiffahrt wird zwischen drei Tankschiffstypen unterschieden. Wo sind die Schiffstypen genannt, in denen die jeweiligen Stoffe mindestens befördert werden müssen?

- A In 7.2.1.21
- B In 9.3.3
- C In 1.2.1
- D In 3.2, Tabelle C

TS 2008 9.3.3.25.3 A

Auf dem Deck eines Tankschiffs befindet sich am Ende des Bereichs der Ladung eine durchgezogene Querwand gemäß 9.3.3.10.2. Was ist in diesem Zusammenhang beim Laden, Löschen und Entgasen zu beachten?

- A Die Tür darf während des Ladens oder Löschens nicht ohne Erlaubnis des Schiffsführers geöffnet werden, damit Gase, die schwerer als Luft sind, nicht in den Wohnbereich gelangen können
- B Das Schließen der Gassperren ist während des Ladens, Löschens und Entgasens nicht nötig, jedoch während der Fahrt
- C Die Gassperren müssen während des Ladens, Löschens und Entgasens bei wenig Wind oder Windstille geschlossen sein
- D Die Gassperren müssen dann geschlossen werden, wenn während des Ladens oder Löschens der Wind aus der Richtung des Ladebereichs zur Wohnung hin weht

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 2: Bau und Ausrüstung**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 2009    Allg. Grundkenntnisse    B

Welches der folgenden Merkmale ist typisch für ein Typ G-Tankschiff?

- A    Keine Gaspendelleitung
- B    Die Ladetanks sind als Druckbehälter ausgebildet
- C    Zusätzliche Kofferdämme
- D    Ladetanks, die durch die Außenhaut und das Deck gebildet werden

TS 2010    9.3.3.20.4    A

An welchen der nachfolgend aufgeführten Stellen befinden sich auf einem Tankschiff des Typs N geschlossen Flammendurchschlagsicherungen?

- A    In den Lüftungsöffnungen der Kofferdämme
- B    In der Entlüftungsöffnung des Schmierölbunkers
- C    In den Lüftungsöffnungen des Maschinenraumes
- D    In den Wohnraumlüftern

TS 2011    1.2.1    A

Welche Aufgabe hat eine Flammendurchschlagsicherung?

- A    Sie soll das Hineinschlagen einer Flamme in einen zu schützenden Raum (z. B. Ladetank, Kofferdamm) verhindern
- B    Sie soll den Strömungswiderstand in den Rohrleitungen erhöhen
- C    Sie soll Schmutzteile zurückhalten
- D    Sie soll das Austreten explosibler Dämpfe in die Atmosphäre verhindern

TS 2012    9.3.3.21.1 d)    C

Bei welchem Füllungsgrad muss der Grenzwertgeber für die Auslösung der Überlaufsicherung im Ladetank eines Tankschiffes spätestens ansprechen?

- A    Bei 85 %
- B    Bei 97 %
- C    Bei 97,5 %
- D    Bei 75 %

TS 2013    Allg. Grundkenntnisse    A

Was ist ein Niveau-Warngerät nach ADN?

- A    Ein Gerät, das beim Laden durch akustische und optische Warnung anzeigt, dass der höchstzulässige Füllungsgrad eines Ladetanks bald erreicht ist
- B    Ein Gerät, das den momentanen Füllstand des betreffenden Ladetanks anzeigt
- C    Ein Gerät, das anzeigt, dass der Brennstofftank für die Antriebsmaschine bald leer wird
- D    Ein Gerät, das vor zu hohem Druck in den Ladetanks warnt

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 2: Bau und Ausrüstung**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 2014    9.3.3.21.1 c)    B

Bei welchem Füllungsgrad muss ein Niveau-Warngerät auf einem Tankschiff des Typs N spätestens ansprechen?

- A    Bei 86 %
- B    Bei 90 %
- C    Bei 92 %
- D    Bei 97 %

TS 2015    Allg. Grundkenntnisse    D

Was ist das typische Merkmal eines Typ C-Tankschiffs?

- A    Schiff mit zylindrischen Ladetanks
- B    Einhüllenschiff mit geschlossenem System
- C    Trunkdeck-Schiff in Doppelhüllen-Bauweise
- D    Glatdeck-Schiff in Doppelhüllen-Bauweise

TS 2016    8.1.6.2    A

Innerhalb welcher Zeitabstände müssen die für das Laden und Löschen benutzten Schläuche und Schlauchleitungen von Tankschiffen geprüft werden?

- A    Jährlich einmal, durch hierfür von der zuständigen Behörde zugelassene Personen
- B    Alle fünf Jahre, jeweils bei der Verlängerung des Zulassungszeugnisses
- C    Die Schlauchkupplungen sind jährlich auf Dichtheit, die Schläuche selber alle zwei Jahre auf Zustand und Dichtheit zu prüfen
- D    Die erstmalige Prüfung ist nach fünfjährigem Gebrauch der Schläuche vorzunehmen, nachher sind sie alle zwei Jahre zu prüfen

TS 2017    8.6.3    A

Die Umschlagsleitung der Landanlage soll an das Rohrleitungssystem des Tankschiffes angeschlossen werden. Was ist unter anderem zu beachten?

- A    Alle Schrauben der Verbindungsflansche müssen eingesetzt und angezogen werden
- B    Beim Ankuppeln der Verbindungsflansche muss mindestens jede zweite Schraube eingesetzt und angezogen werden
- C    Beim Ankuppeln der Verbindungsflansche genügen drei eingesetzte Schrauben, die jedoch untereinander den gleichen Abstand haben und gut angezogen sein müssen
- D    Vom Schiffsführer ist nichts zu beachten; die Verantwortung für das Ankuppeln der landseitigen Umschlagsleitung an das Bordsystem liegt ausschließlich bei der Landanlage

TS 2018    7.2.4.25.4    C

Wo ist im ADN vorgeschrieben, dass die Lade- und Löschleitungen nach jeder Beladung leer gemacht werden müssen?

- A    In 2.2.3
- B    In 3.2, Tabelle C
- C    In 7.2.4.25.4
- D    In der Prüfliste

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 2: Bau und Ausrüstung**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 2019 1.2.1

B

Was ist bei Tankschiffen eine Gasabfuhrleitung?

- A Eine Leitung, die zwei oder mehr Ladetanks untereinander verbindet, die mit Sicherheitsventilen zum Schutz der Ladetanks gegen unzulässigen inneren Über- oder Unterdruck versehen ist und die für die Abfuhr von Gasen an die Landanlage dient.
- B Eine Leitung, die einen Ladetank während des Ladens mit der Landanlage verbindet und die mit Sicherheitsventilen zum Schutz der Ladetank gegen unzulässigen inneren Über- oder Unterdruck versehen ist und die für die Abfuhr von Gasen an die Landanlage dient.
- C Eine Verbindungsleitung zwischen dem Gasölbunker und dem Tagestank.
- D Eine Druckluft-Verbindungsleitung zwischen einem Schubboot und Tankschubleichtern.

TS 2020 1.2.1

A

Was ist bei Tankschiffen eine Gassammelleitung?

- A Eine Leitung, die zwei oder mehr Ladetanks untereinander verbindet, die mit Sicherheitsventilen zum Schutz der Ladetanks gegen unzulässigen inneren Über- oder Unterdruck versehen ist und die für die Abfuhr von Gasen an die Landanlage dient.
- B Eine Leitung, die einen Ladetank während des Ladens mit der Landanlage verbindet und die mit Sicherheitsventilen zum Schutz der Ladetank gegen unzulässigen inneren Über- oder Unterdruck versehen ist und die für die Abfuhr von Gasen an die Landanlage dient.
- C Eine Verbindungsleitung zwischen dem Gasölbunker und dem Tagestank.
- D Eine Druckluft-Verbindungsleitung zwischen einem Schubboot und Tankschubleichtern.

TS 2021 9.3.3.25.2 c)

C

Müssen sich die Lade- und Löschrohrleitungen an Deck der Tankschiffe von den übrigen Rohrleitungen unterscheiden?

- A Ja, gemäß einem speziellen Farbcode
- B Ja, die Anschlüsse müssen beschriftet sein
- C Ja, und zwar deutlich, z. B. durch farbliche Kennzeichnung
- D Das ADN enthält hierüber keine Vorschriften

TS 2022 gestrichen (07.06.2005)

TS 2023 9.3.3.22.1 b)

D

In welcher Höhe über Deck müssen sich die Ladetanköffnungen eines Tankschiffes des Typs N mindestens befinden, wenn sie einen Querschnitt von mehr als  $0,10 \text{ m}^2$  haben?

- A 20 cm
- B 30 cm
- C 40 cm
- D 50 cm

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 2: Bau und Ausrüstung**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 2024 9.3.3.21.3 A

Von wo aus muss der Füllstand eines Ladetanks abgelesen werden können?

- A Von den Bedienungsstellen der Absperrorgane.
- B Vom Steuerhaus aus.
- C Von der zentralen Überwachungsstelle der Umschlagsfirma aus.
- D Von jeder Stelle des Schiffes aus.

TS 2025 9.3.3.25.8 C

Welche Bestimmungen gelten für die für das Ansaugen notwendigen Anschlüsse, wenn über das Lade- und Löschsystem eines Tankschiffes des Typs N Ballastwasser in die Ladetanks geleitet werden soll?

- A Sie müssen mit einem Hochgeschwindigkeitsventil versehen sein.
- B Sie müssen mit einem Selbstschließenden Ventil versehen sein.
- C Sie müssen sich innerhalb des Bereichs der Ladung, jedoch außerhalb der Ladetanks befinden.
- D Sie müssen mit einem C-Normanschluss für eine lose Leitung versehen sein.

TS 2026 Allg. Grundkenntnisse C

Was versteht man unter einem Trunk auf einem Tankschiff?

- A Die Abstützung der Lade- und Löschleitung
- B Die Sicherheitszone zwischen Maschinenraum und Ladetanks
- C Die Erhöhung des Tankdecks über dem Gangbordniveau
- D Die Querfestigkeit

TS 2027 1.2.1 A

Welcher der nachstehend genannten Räume eines Tankschiffes des Typs N zählt zum Bereich der Ladung?

- A Der Kofferdamm
- B Der Maschinenraum
- C Die Wohnung
- D Die Vorpiek

TS 2028 9.3.3.31.2 C

Wie weit müssen die Ansaugöffnungen der Motoren an Bord eines Tankschiffes des Typs N mindestens vom Bereich der Ladung entfernt sein?

- A 0,50 m
- B 1,00 m
- C 2,00 m
- D 2,50 m



**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 2: Bau und Ausrüstung**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 2029    9.3.3.11.1    D

Wie groß ist der höchstzulässige Inhalt eines Ladetanks eines Tankschiffes mit einem L\*B\*H von über 3 750 m<sup>3</sup> ohne dass eine Berechnung für einen größeren Inhalt vorliegt?

- A    200 m<sup>3</sup>
- B    280 m<sup>3</sup>
- C    350 m<sup>3</sup>
- D    380 m<sup>3</sup>

TS 2030    1.2.1    B

Wie viel m Wasserdruck über Deck muss das Schott eines Tankschiffes standhalten, damit es im Sinne des ADN als wasserdicht gilt?

- A    0,50 m
- B    1,00 m
- C    2,00 m
- D    4,00 m

TS 2031    9.3.3.11.1 c)    C

Für welchen Betriebsdruck müssen die Ladetanks mindestens ausgelegt sein, wenn ein Tankschiff mit Drucktanks ausgerüstet ist?

- A    100 kPa
- B    200 kPa
- C    400 kPa
- D    500 kPa

TS 2032    9.3.3.11.3    D

Wo muss sich auf einem Tankschiff ein Kofferdamm befinden?

- A    Nur vorne im Ladungsbereich.
- B    Nur hinten im Ladungsbereich.
- C    Hinten und vorne im Ladungsbereich sowie Mittschiffs.
- D    Hinten und vorne im Ladungsbereich.

TS 2033    9.3.3.11.1 d)    A

Wenn der Durchmesser eines Drucktanks auf einem Tankschiff 3,00 m beträgt, wie lang darf dann dieser Ladetank maximal sein?

- A    21 m
- B    24 m
- C    27 m
- D    30 m

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 2: Bau und Ausrüstung**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 2034    9.3.3.23.2    D

Um welchen Faktor muss der Prüfdruck der Ladetanks an Bord eines Tankschiffes des Typs N mindestens über dem Entwurfsdruck liegen?

- A    0,75
- B    0,9
- C    1,1
- D    1,3

TS 2035    9.3.3.21.7    C

Von wo aus muss auf Tankschiffen des Typs N geschlossen der Über- und Unterdruck im Ladetank abgelesen werden können?

- A    Vom Schieber des betreffenden Ladetanks aus.
- B    Vom Maschinenraum aus.
- C    Von einer Stelle an Bord, von der das Laden oder Löschen unterbrochen werden kann.
- D    Von einer Stelle an Land, von der das Laden oder Löschen unterbrochen werden kann.

TS 2036    9.3.3.    D

Wo finden Sie die Bauvorschriften für Tankschiffe des Typs N?

- A    Unter 9.1.0.0 bis 9.1.0.95
- B    Unter 9.2.0.0 bis 9.2.0.95
- C    Unter 9.3.2.0 bis 9.3.2.99
- D    Unter 9.3.3.0 bis 9.3.3.99

TS 2037    9.3.3.21.1    D

Welche der nachstehenden Einrichtungen ist nach dem ADN **keine** Sicherheits- oder Kontrolleinrichtung zur Vermeidung von Tanküberfüllungen?

- A    Das Niveauanzeigegerät.
- B    Die Überlaufsicherung.
- C    Das Niveau-Warngerät.
- D    Die Aluminium-Messlatte.

TS 2038    9.3.3.22    C

Mit welchen Einrichtungen oder Ausrüstungen müssen Tankschiffe des Typs „N geschlossen“ ausgerüstet sein?

- A    Einer Öffnung für Gasproben.
- B    Einer Probeentnahmeöffnung mit mindestens 60 cm Durchmesser.
- C    Sicherheitseinrichtungen, die unzulässige Über- und Unterdrücke verhindern.
- D    Einem Ventil, das die ausströmenden Gase gleichmäßig verteilt.

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 2: Bau und Ausrüstung**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 2039    7.2.3.25.1, 7.2.3.25.2    D

Mit welcher der nachstehend genannten Leitungen darf die Lade-/Löschleitung fest verbunden sein?

- A    Mit der Brennstoffleitung.
- B    Mit der Deckwaschleitung.
- C    Mit der Lenzleitung der Kofferdämme.
- D    Mit keiner der nach A, B und C genannten Leitungen.

TS 2040    9.3.3.25.1    A

Wo müssen sich die Ladepumpen und die dazugehörigen Lade- und Löschleitungen an Bord befinden?

- A    Im Bereich der Ladung
- B    Mindestens 0,30 m über Deck
- C    Nicht an Deck
- D    An Deck

TS 2041    9.3.3.25.8 b)    B

Womit muss die Leitung für die Aufnahme von Ballastwasser in einen Ladetank eines Tankschiffs des Typs N bei der Verbindung mit der Lade- und Löschleitung ausgerüstet sein?

- A    Mit einem Hochgeschwindigkeitsventil
- B    Mit einem Rückschlagventil
- C    Mit einem selbstschließenden Ventil
- D    Mit einer Flammendurchschlagsicherung

TS 2042    9.3.3.25.7    A

Womit müssen die Lade- und Löschleitungen eines Tankschiffs des Typs N ausgerüstet sein?

- A    Mit Einrichtungen zum Messen des Drucks am Ausgang der Pumpen
- B    Mit einem Überfüllventil
- C    Mit einem Hochgeschwindigkeitsventil
- D    Mit Flammendurchschlagsicherungen

TS 2043    9.3.3.25.6    A

Wie müssen Lade- und Löschleitungen ausgeführt sein?

- A    Sie müssen die erforderliche Elastizität, Dichtheit und Druckfestigkeit beim Prüfdruck aufweisen
- B    Sie müssen im Maximum den gleichen Prüfdruck aufweisen wie die Ladetanks
- C    Sie müssen mit Über- und Unterdruckventilen versehen sein, um zu hohe oder zu niedrige Drücke zu vermeiden
- D    Sie müssen mit automatischen Schiebern versehen sein, die bei zu hoher Laderate schließen

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 2: Bau und Ausrüstung**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 2044    9.3.3.25.8 b)    D

Wenn durch die Ladeleitung Wasser zum Reinigen der Ladetanks oder zur Aufnahme von Ballastwasser aufgenommen wird, muss sich an der Verbindungsstelle zwischen der Wasser- und der Ladeleitung eine Armatur befinden. Um welche Armatur handelt es sich?

- A    Um einen Schieber.
- B    Um einen Kugelhahn.
- C    Um ein selbstschließendes Ventil.
- D    Um ein Rückschlagventil.

TS 2045    9.3.3.23.3    C

Für die Lade- und Löschleitungen von Tankschiffen des Typs N wird ein Prüfdruck vorgeschrieben. Wie hoch muss dieser mindestens sein?

- A    100 kPa (1 bar)
- B    500 kPa (5 bar)
- C    1000 kPa (10 bar)
- D    2000 kPa (20 bar)

TS 2046    gestrichen 01-01-2007

TS 2047    9.3.3.25.4 b)    B

Wo im Ladetank von Tankschiffen des Typs N geschlossen muss sich die Mündung der Lade- und Löschleitung befinden?

- A    Unmittelbar unter dem Deck
- B    Am Boden
- C    An der Bordwand
- D    An der vorderen Schottwand

TS 2048    9.3.3.11.3    D

Welchem, Zweck dienen Kofferdämme?

- A    Sie dienen als Abstellraum.
- B    Sie dienen als zusätzlicher Ladetank.
- C    Sie dienen als Sloptank.
- D    Sie trennen Vor- und Achterschiff von den Ladetanks.

TS 2049    9.3.3.50.1 b)    B

Für Tankschiffe des Typs N wird unter anderem eine Liste über die im Bereich der Ladung installierten elektrischen Betriebsmittel gefordert. Welche der unten aufgeführten Angaben ist **nicht** vorgeschrieben?

- A    Gerät und Aufstellungsort
- B    Abmessungen und Leistung
- C    Schutzart, Zündschutzart
- D    Prüfstelle und Zulassungsnummer

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 2: Bau und Ausrüstung**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 2050 7.2.3.31.1

C

Welchen Flammpunkt müssen Brennstoffe für Motoren an Bord von Tankschiffen, die Gefahrgut befördern, haben?

- A Höchstens 23°C
- B Höchstens 50 °C
- C Mindestens 55 °C
- D Hierüber bestehen keine Vorschriften

TS 2051 9.3.3.10.2

C

Wie groß ist auf Tankschiffen die Mindestüllhöhe von Türen in den Seitenwänden von Aufbauten und von Zugangsluken zu Räumen unter Deck?

- A 0,30 m
- B 0,40 m
- C 0,50 m
- D 0,60 m

TS 2052 9.3.3.11.3 a)

B

Auf einem Tankschiff müssen die unter Deck gelegenen Betriebsräume außerhalb des Bereichs der Ladung von den Ladetanks getrennt sein. Wodurch erfolgt diese Trennung?

- A Durch einen Bugstrahlraum
- B Durch einen Kofferdamm
- C Durch einen Maschinenraum
- D Durch eine wasserdichte Schottwand

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 3: Behandlung der Ladetanks und angrenzende Räume**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 3001    5.4.1.1.6.5    B

Ein Tankschiff hat leere, ungereinigte Ladetanks. Wer gilt als Absender?

- A    Der Eigentümer der letzten Ladung
- B    Der Schiffsführer
- C    Der künftige Absender einer neuen Ladung
- D    Die Reederei

TS 3002    7.2.3.20.1    D

Sie fahren auf einem Tankschiff des Typs N mit von der Außenhaut unabhängigen Ladetanks. Das Schiff ist entladen. Dürfen Wallgänge und Doppelböden zur Aufnahme von Ballastwasser benutzt werden?

- A    Nein, dies ist nur erlaubt bei Beförderung von Stoffen, für die kein Schiff mit von der Außenhaut unabhängigen Ladetanks vorgeschrieben ist
- B    Nein, eine Aufnahme von Ballastwasser darf auch für Leerfahrten nicht erfolgen
- C    Nein, Wallgänge und Doppelböden sind ohnehin stets trocken zu halten und benötigen daher keine Einrichtung zur Aufnahme von Ballastwasser
- D    Ja, die Aufnahme von Ballastwasser ist in diesem Fall zugelassen

TS 3003    7.2.4.22    D

Ein Tankschiff befördert Stoffe der Klasse 3, für die Explosionsschutz gefordert wird. Ist das Öffnen von Lukendeckeln der Ladetanks während der Beförderung gestattet?

- A    Ja, aber nur unter Beachtung der Vorschrift nach 7.2.4.22
- B    Ja, aber nur kurzfristig zu Kontrollzwecken
- C    Ja, aber nur wenn die Gaskonzentration weniger als 50 % der unteren Explosionsgrenze beträgt
- D    Nein

TS 3004    8.3.5    B

Bevor an Bord von Tankschiffen mit Reparatur- und Wartungsarbeiten, die die Anwendung von Feuer oder elektrischem Strom erfordern oder bei deren Ausführung Funken entstehen können, begonnen werden darf, muss eine Genehmigung oder eine Gasfreiheitsbescheinigung vorliegen. Durch wen wird die Genehmigung ausgestellt?

- A    Durch das Arbeitsinspektorat
- B    Durch die örtlich zuständige Behörde
- C    Durch die Klassifikationsgesellschaft
- D    Durch die Schifffahrtspolizei

TS 3005    7.2.3.7.2    C

Wann darf das Entgasen von Tankschiffen während der Fahrt darf erfolgen?

- A    Für alle Stoffe ohne Einschränkungen
- B    Nur in der Nähe von Tankanlagen
- C    Unter den in 7.2.3.7.2 genannten Bedingungen
- D    Unter den in 7.2.4.7.2 genannten Bedingungen

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 3: Behandlung der Ladetanks und angrenzende Räume**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 3006    Allg. Grundkenntnisse    B

Bei einem geschlossenen Tankschiff sind die Flammendurchschlagsicherungen in den Öffnungen der Ladetanks verschmutzt? Was kann bei der Beladung geschehen?

- A    Der Tank wird nicht voll
- B    Der Tank wird deformiert („aufgeblasen“)
- C    Der Druck wird über die Druckausgleichsöffnungen der Tankdeckel abgebaut
- D    Das Hochgeschwindigkeitsventil wird beschädigt

TS 3007    9.3.3.26.3    C

Wie groß ist der höchstzulässige Inhalt eines Restetanks auf Tankschiffen des Typs N?

- A    20 m<sup>3</sup>
- B    25 m<sup>3</sup>
- C    30 m<sup>3</sup>
- D    35 m<sup>3</sup>

TS 3008    Allgemeine Grundkenntnisse    B

Warum sind auf Tankschiffen Nachlenzleitungen vorhanden?

- A    Um die Ladetanks optimal befüllen zu können.
- B    Um die Ladetanks optimal löschen zu können.
- C    Um die Ladung notfalls aufheizen zu können.
- D    Um auf einfache Weise mehrere Partien laden zu können.

TS 3009    1.2.1    B

Warum wird ein Nachlenzsystem auf einem Tankschiff installiert?

- A    Um die Ladetanks durchzublasen
- B    Um die Ladetanks so leer wie möglich zu bekommen
- C    Um die Ladetanks zu beheizen
- D    Um die Ladetanks nachzufüllen

TS 3010    Allg. Grundkenntnisse    D

Welche Gefahr entsteht beim Durchblasen der Ladeleitung durch die Landanlage mittels Druckluft?

- A    Die Ladung kann ihre Farbe ändern.
- B    Das Schiff kann kentern.
- C    Dieser Vorgang ist mit keiner Gefahr für das Schiff verbunden.
- D    Die Ladetanks können deformiert werden.

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 3: Behandlung der Ladetanks und angrenzende Räume**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 3011    7.2.4.25    C

Müssen die Lade- und Löschleitungen nach jeder Beladung leer gemacht werden?

- A    Nein, es ist sogar verboten.
- B    Nein, das bestimmt der Schiffsführer. Er kann dies aus Sicherheitsgründen tun.
- C    Ja.
- D    Ja, wenn dies von der Landanlage gefordert wird.

TS 3012    7.2.3.7.4    B

Das Entgasen der Ladetanks muss unterbrochen werden, wenn außerhalb des Bereichs der Ladung mit gefährlichen Gasen zu rechnen ist. Bei welcher gefährlichen Gaskonzentration muss das Entgasen unterbrochen werden?

- A    Bei mehr als 30 % der unteren Explosionsgrenze
- B    Bei mehr als 20 % der unteren Explosionsgrenze
- C    Bei mehr als 10 % der unteren Explosionsgrenze
- D    Bei mehr als 50 % der unteren Explosionsgrenze

TS 3013    7.2.3.7.1    B

Wo darf das Entgasen von stillliegenden Tankschiffen erfolgen?

- A    Auf jeder Reede
- B    An von der örtlich zuständigen Behörde zugelassenen Stellen
- C    In jedem Petroleumhafen
- D    An jedem Liegeplatz außerhalb bebauten Gebietes

TS 3014    Allg. Grundkenntnisse    C

Ein mit Heizschlangen ausgerüstetes Schiff muss zur Werft fahren. Warum werden die Heizschlangen durchspült?

- A    Um sicher zu sein, dass die Ladungsheizungsanlage betriebsfähig ist
- B    Um sicher zu sein, dass die Heizschlangen gegen Druckluft beständig sind
- C    Um sicher zu sein, dass in den Heizschlangen durch Leckage keine Ladungsreste zurückgeblieben sind
- D    Um sicher zu sein, dass die Heizschlangen nicht verstopft sind

TS 3015    7.2.3.7.3    A

An welchen Stellen ist das Entgasen von anderen Stoffen als UN 1203 BENZIN oder OTTOKRAFTSTOFF erlaubt?

- A    Während der Fahrt oder an zu diesem Zweck zugelassenen Stellen
- B    In den Hafenbecken
- C    Bei Schleusen und ihren Vorhäfen
- D    Es bestehen keine Einschränkungen



**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 3: Behandlung der Ladetanks und angrenzende Räume**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 3016    9.3.3.26.3 B

Welches ist der höchstzulässige Inhalt eines Restetanks?

- A    20 m<sup>3</sup>
- B    30 m<sup>3</sup>
- C    25 m<sup>3</sup>
- D    35 m<sup>3</sup>

TS 3017    7.2.3.7.2 C

Ein leeres Tankschiff hat UN 1208, n-HEXAN der Klasse 3, Klassifizierungscode F1 befördert. Es, muss während der Fahrt seine Ladetanks entgasen. Wie hoch darf die maximale Gaskonzentration sein, die über die Flammendurchschlagsicherung an die Umgebungsluft austritt?

- A    < 70 % der unteren Explosionsgrenze
- B    < 60 % der unteren Explosionsgrenze
- C    < 50 % der unteren Explosionsgrenze
- D    < 55 % der unteren Explosionsgrenze

TS 3018    7.2.3.7.3 D

Ein Tankschiff hat Stoffe der Klasse 8, Verpackungsgruppe I, befördert. Die Ladetanks müssen während der Fahrt entgast werden. Wie hoch darf die maximale Gaskonzentration sein, die über die Flammendurchschlagsicherung an die Umgebungsluft austritt?

- A    < 50 % der unteren Explosionsgrenze
- B    < 30 % der unteren Explosionsgrenze
- C    < 20 % der unteren Explosionsgrenze
- D    < 10 % der unteren Explosionsgrenze

TS 3019    9.3.2.26.2, 9.3.3.26.2 D

Müssen Slopbehälter mit Deckeln verschlossen werden können?

- A    Nein, aber sie müssen feuerfest sein.
- B    Nein, aber sie müssen einfach zu handhaben und gekennzeichnet sein.
- C    Ja, aber nur wenn der Inhalt mehr als 2 m<sup>3</sup> beträgt.
- D    Ja.

TS 3020    7.2.4.22.1, 7.2.4.22.2 C

Unter welchen Bedingungen dürfen Flammendurchschlagsicherungen entfernt werden?

- A    Unter keiner Bedingung.
- B    Wenn dies im Zulassungszeugnis vermerkt ist.
- C    Wenn die Ladetanks leer, entgast und entspannt sind.
- D    Wenn dies in den schriftlichen Weisungen vermerkt ist.

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 3: Behandlung der Ladetanks und angrenzende Räume**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 3021    7.2.3.1.4, 7.2.3.1.5, 7.2.3.1.6, 7.2.4.16.8    B

Ein Ladetank ist entgast worden von Benzin. Für Reinigungsarbeiten muss er betreten werden. Vor dem Betreten muss jedoch eine Messung durchgeführt werden. Unter welchen Bedingungen darf diese Messung durchgeführt werden?

- A    Nachdem der Ladetank gewaschen und trockengeblasen ist.
- B    Wenn die Person, die die Messung durchführt ein Atemschutzgerät trägt und der Ladetank entspannt ist.
- C    Wenn der Ladetank entspannt ist.
- D    Wenn die Person, die die Messung durchführt Handschuhe trägt und der Ladetank entspannt ist.

TS 3022    Allgemeine Grundkenntnisse    A

Welche Gefahr kann entstehen, wenn ein Ladetank mit einem Hochdruckreinigungsgerät gereinigt wird?

- A    Es besteht die Gefahr einer statischen Aufladung.
- B    Es besteht die Gefahr, dass der Wasserstrahl durch die Tankwand spritzt.
- C    Es besteht überhaupt keine Gefahr.
- D    Es besteht die Gefahr, dass das Produkt verunreinigt wird.

TS 3023    7.2.3.25    B

Ihr Tankschiff mit Wallgängen und Doppelboden ist beladen mit UN 1203, BENZIN. Die Wallgänge sind halb beladen mit Ballastwasser wegen einer niedrigen Durchfahrts Höhe. Die Ballastpumpe ist defekt. Dürfen Sie die Wallgänge mittels der Ladepumpe lenzen?

- A    Ja, das Lenzen der Wallgänge mittels der Ladepumpe ist erlaubt.
- B    Nein, das Herstellen einer Verbindung zwischen den Lade- und Löschleitungen und der Rohrleitung für das Lenzen der Wallgänge ist verboten.
- C    Ja, das Lenzen der Wallgänge mittels der Ladepumpe ist erlaubt, wenn die Verbindung zwischen den Lade- und Löschleitungen und der Rohrleitung für das Lenzen der Wallgänge wegnehmbar ist.
- D    Nein, das Lenzen mittels der Ladepumpe ist verboten.

TS 3024    7.2.4.13.1    B

Ihr Tankschiff ist entladen. Es verbleiben einige Liter in den Ladetanks. Sie müssen die Ladetanks reinigen. Worauf müssen Sie achten, wenn Sie die Restladung im Restetank deponieren wollen, in dem sich bereits ein anderes Produkt befindet?

- A    Sie müssen von der zuständigen Behörde die Erlaubnis erhalten haben, die zwei Produkte in denselben Tank füllen zu dürfen.
- B    Sie müssen sich vergewissern, dass die beiden Stoffe nicht so miteinander reagieren, dass eine Gefahr entstehen kann.
- C    Sie müssen erst die mittlere Dichte der Produkte errechnen.
- D    Sie müssen die von der zuständigen Behörde angewiesene Entsorgungsstelle um Rat fragen.

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 3: Behandlung der Ladetanks und angrenzende Räume**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 3025      9.3.2.26.4, 9.3.3.26.4      C

Welche Bedingungen muss der Restetank eines Tankschiffs erfüllen?

- A Er muss mit zwei Überdruckventilen ausgerüstet sein.
- B Er muss mit Über- und Unterdruckventil ausgerüstet sein.
- C Er muss mit Über- und Unterdruckventil und ein Niveau-Anzeigegerät ausgerüstet sein.
- D Er muss mit Über- und Unterdruckventil und einer Überlaufsicherung ausgerüstet sein.

TS 3026      8.3.5      C

Wozu dient eine Gasfreiheitsbescheinigung?

- A Um nachzuweisen dass die Ladetanks vom Schiffsführer nach dem Messen als sauber bezeichnet wurden.
- B Um nachzuweisen dass alle Räume an Bord gemessen und als sauber befunden wurden.
- C Um nachzuweisen dass in den Räumen, für die eine Gasfreiheitsbescheinigung ausgestellt wurde, ohne Gefährdung gearbeitet werden kann.
- D Um nachzuweisen dass die Ladetanks sauber sind, um ein anderes Produkt laden zu können.

TS 3027      7.2.3.7.5      D

Der Schiffsführer will nach dem Entgasen der Ladetanks die Bezeichnung nach 3.2, Tabelle C (blaue(r)Kegel oder blaues Licht/blaue Lichter) wegnehmen. Wie hoch darf die Konzentration an brennbaren Gasen maximal sein?

- A 5% der unteren Explosionsgrenze.
- B 10% der unteren Explosionsgrenze.
- C 15% der unteren Explosionsgrenze.
- D 20% der unteren Explosionsgrenze.

TS 3028      7.2.3.42.4      B

Die Ladungsheizungsanlage muss während des Löschens bestimmter gefährlicher Stoffe in einem Raum aufgestellt sein, der den Anforderungen nach 9.3.3.52.3 b) entspricht. Wann braucht diese Anforderung **nicht** erfüllt zu sein?

- A Wenn der Flammpunkt der Ladung  $\geq 50$  °C ist.
- B Wenn der Flammpunkt der Ladung  $\geq 60$  °C ist.
- C Wenn der Flammpunkt der Ladung  $\geq 55$  °C ist.
- D Wenn der Flammpunkt der Ladung  $\geq 100$  °C ist.

TS 3029      7.2.3.42.2      C

Ein Tankschiff muss eine Ladung beheizt befördern. Womit muss der Ladetank/ müssen die Ladetanks laut ADN ausgerüstet sein?

- A Mit einem Hygrometer.
- B Mit einem Unterdruckmessgerät.
- C Mit einem Thermometer.
- D Mit einem Überdruckmessgerät.

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 3: Behandlung der Ladetanks und angrenzende Räume**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 3030     3.2, Tabelle C, 7.2.3.42.2, 9.3.3.21.1     A

Ein Tankschiff des Typs N-offen mit Flammendurchschlagsicherungen befördert UN 1604, ETHYLENDIAMIN.

Müssen die Ladetanks bei der Beförderung dieses Produkts mit einem Thermometer ausgestattet sein?

- A     Ja, das ist bei diesem Produkt erforderlich.
- B     Nein, bei Typ N Schiffen brauchen die Ladetanks nie mit einem Thermometer ausgerüstet sein.
- C     Ja, bei Typ N Schiffen müssen die Ladetanks immer mit einem Thermometer ausgerüstet sein.
- D     Nein, das ist nicht erforderlich, es sei denn, es ist in den schriftlichen Weisungen vermerkt.

TS 3031     3.2, Tabelle C, 7.2.3.42.2, 9.3.3.21.1     D

Ein Tankschiff des Typs N-offen mit Flammendurchschlagsicherungen befördert UN 1229, MESITYLOXID.

Müssen die Ladetanks bei der Beförderung dieses Produkts mit einem Thermometer ausgerüstet sein?

- A     Ja, das ist bei diesem Produkt erforderlich.
- B     Nein, bei Typ N Schiffen brauchen die Ladetanks nie mit einem Thermometer ausgerüstet sein.
- C     Ja, bei Typ N Schiffen müssen die Ladetanks immer mit einem Thermometer ausgerüstet sein.
- D     Nein, das ist bei diesem Produkt nicht erforderlich.

TS 3032     3.2, Tabelle C     B

Sie fahren auf einen Tankschiff des Typs N. Das Schiff hat keine Ladungsheizungsmöglichkeit. Sie bekommen den Auftrag eine Ladung UN 1779, AMEISENSÄURE zu befördern.

Unterhalb welcher Außentemperatur darf Ihr Schiff dieses Produkt nicht mehr befördern?

- A     15 °C.
- B     12 °C.
- C     20 °C.
- D     10 °C.

TS 3033     3.2, Tabelle C     C

Sie befördern mit Ihrem Tankschiff UN 2215, MALEINSÄUREANHYDRID, GESCHMOLZEN. Für diesen Stoff ist kein Explosionsschutz gefordert.

Was ist laut ADN die höchste zulässige Beförderungstemperatur?

- A     15 °C.
- B     72 °C.
- C     88 °C.
- D     90 °C.

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 4: Messtechnik und Probeentnahme**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 4001    7.2.4.22.3    B

Dürfen auf einem Tankschiff des Typs „N geschlossen“ während des Ladens die Probeentnahmeöffnungen der Ladetanks geöffnet werden?

- A    Ja, aber nur bei Ladetanks, beladen mit weniger gefährlichen Stoffen, wie z. B. Benzin, für die in 3.2, Tabelle C, Spalte 13 Explosionsschutz gefordert wird. Besondere Auflagen und Bedingungen sind nicht zu beachten.
- B    Ja, aber bei Ladetanks, beladen mit gefährlichen Stoffen, für die in 3.2, Tabelle C, Spalte 19 eine Bezeichnung mit einem oder zwei blauen Kegel(n) oder Licht(ern) vorgeschrieben ist, nur wenn das Laden seit mindestens 10 Minuten unterbrochen ist.
- C    Ja, aber die Probenentnahmeöffnungen dürfen nur mit dem Einverständnis der Umschlagstelle geöffnet werden. Dabei muss die Person, die die Probeentnahmeöffnungen öffnet, gegen Gefährdungen durch die Ladung geschützt sein.
- D    Nein, das Öffnen der Probeentnahmeöffnungen ist verboten, weil alle geschlossenen Tankschiffe mit Niveauanzeigegegeräten ausgerüstet sein müssen.

TS 4002    7.2.4.22.3    C

Nach dem Laden eines blauen Kegel/blauem Licht führenden Tankschiffes muss eine Ladungsprobe gezogen werden. Wann dürfen Sie die Probeentnahmeöffnung **frühestens** öffnen?

- A    Sobald der Beladungsvorgang beendet und der entsprechende Ladetank entspannt worden ist
- B    Erst wenn die Ladepapiere vorliegen
- C    Sobald die Beladung seit mindestens 10 Minuten unterbrochen bzw. beendet und der entsprechende Ladetank entspannt worden ist
- D    30 Min nach Ende der Beladung

TS 4003    3.2, Tabelle C    B

Welches Gerät müssen Sie, sofern in der Tabelle C gefordert, auf Tankschiffen mitführen?

- A    Ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät
- B    Ein Gasspürgerät
- C    Ein Stickstoffmessgerät
- D    Ein Bergegerät

TS 4004    3.2, Tabelle C    A

Welches Gerät muss, sofern in Teil 8 und in 3.2, Tabelle C gefordert, an Bord von Tankschiffen vorhanden sein?

- A    Ein Gasspürgerät
- B    Ein Thermometer
- C    Ein Stickstoffmessgerät
- D    Ein Sauerstoffmessgerät

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 4: Messtechnik und Probeentnahme**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
TS 4005	7.2.3.1.4, 7.2.3.1.5, 7.2.3.1.6	B
<p>Welche der nachstehend genannten Messapparaturen gehört nicht zu den Geräten zum Messen von gefährlichen Gasen oder Dämpfen vor dem Betreten von Ladetanks, Kofferdämmen und sonstigen geschlossenen Räumen?</p>		
<p>A Das Gasspürgerät B Das Pyrometer C Das Toximeter D Das Sauerstoffmessgerät</p>		
TS 4006	Allg. Grundkenntnisse	B
<p>Von einem Ladetank ist nicht bekannt, welche Ladung darin zuletzt befördert wurde. Der Ladetank wird mit einem Gasspürgerät gemessen. Das Gerät zeigt an, dass keine Explosionsgefahr besteht. Ist es zu verantworten, den Ladetank <b>ohne</b> umluftunabhängiges Atemschutzgerät zu betreten?</p>		
<p>A Ja, denn es besteht keine Explosionsgefahr B Nein, denn es können sich giftige Gase darin befinden C Nein, es könnte zu wenig Stickstoff vorhanden sein D Nein, es könnte zu viel Sauerstoff vorhanden sein</p>		
TS 4007	7.2.3.1.4, 7.2.3.1.5, 7.2.3.1.6	C
<p>Ein Ladetank ist frei von giftigen Gasen. Welcher Wert der Gaskonzentration in einem Ladetank muss unterschritten sein, damit Sie diesen Ladetank betreten dürfen?</p>		
<p>A 25 % der unteren Explosionsgrenze B 33 % der unteren Explosionsgrenze C 50 % der unteren Explosionsgrenze D 70 % der unteren Explosionsgrenze</p>		
TS 4008	Allg. Grundkenntnisse	A
<p>Ein Ladetank ist leer von Benzin. Sie müssen mit einem Gasspürgerät feststellen, ob eine Explosionsgefahr vorhanden ist. Auf welcher Höhe messen Sie?</p>		
<p>A Unten im Ladetank B Oben im Ladetank C Auf halber Höhe des Ladetanks D Genau über der Probeentnahmeöffnung</p>		
TS 4009	Allg. Grundkenntnisse	C
<p>Eine Probeentnahme findet über eine Entnahmeöffnung statt. Warum darf, aus Sicherheitsgründen niemals eine Nylonschnur verwendet werden?</p>		
<p>A Durch das Einwirken des Produkts kann die Schnur reißen. B Die Probeflasche kann bei Verwendung einer Nylonschnur weggleiten. C Bei Verwendung einer Nylonschnur kann eine elektrostatische Aufladung auftreten. D Die Verwendung einer Nylonschnur wird im ADN verboten.</p>		

**TANKSCHIFFFAHRT**  
**Prüfungsziel 4: Messtechnik und Probeentnahme**

Nummer	Quelle	richtige Antwort
--------	--------	------------------

TS 4010    3.2, Tabelle C    A

Nach dem Laden von UN 1203 BENZIN oder OTTOKRAFTSTOFF muss eine Probe entnommen werden. Welche Probeentnahmeeinrichtung muss **zumindest** benutzt werden?

- A    Eine offene Probeentnahmeeinrichtung
- B    Eine geschlossene Probeentnahmeeinrichtung
- C    Eine geschlossene Probeentnahmeeinrichtung mit Ausdehnungsschacht
- D    Eine teilweise geschlossene Probeentnahmeeinrichtung

TS 4011    3.2, Tabelle C, 7.2.4.16.8, 8.1.5.1 A

Sie haben UN 1718 BUTYLPHOSPHAT geladen und möchten eine Ladungsprobe entnehmen.

Welche persönliche Schutzausrüstung müssen Sie laut ADN mindestens tragen?

- A    Eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Schutzstiefel, Schutzkleidung und ein geeignetes umluftabhängiges Atemschutzgerät
- B    Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Schutzstiefel und Schutzkleidung
- C    Schutzkleidung und Schutzstiefel
- D    Ein geeignetes umluftabhängiges Atemschutzgerät

TS 4012    3.2, Tabelle C    C

Sie befördern UN 1203, BENZIN oder OTTOKRAFTSTOFF in zwei Ladetanks und in den sechs anderen UN 1202, DIESELKRAFTSTOFF oder GASÖL oder HEIZÖL (LEICHT). Das Schiff ist versehen mit einem Gassammelsystem, wobei alle Ladetanks miteinander verbunden sind.

Die mit Gasöl beladenen Ladetanks haben keine Flammendurchschlagsicherung in der Probeentnahmeöffnung. Dürfen Sie eine Probe der Gasöl-Ladung über diese Probeentnahmeöffnung entnehmen?

- A    Ja, denn im Ladetank ist nur Gasöldampf vorhanden.
- B    Nein, denn eine Probeentnahme darf bei Beförderung von verschiedenen Stoffen nur über eine teilweise geschlossene Probeentnahmeeinrichtung erfolgen.
- C    Nein, denn es können ungesichert Benzindämpfe frei gesetzt werden.
- D    Ja, denn ein Gemisch von Benzindampf und Gasöldampf ist ungefährlich.

TS 4013    7.2.4.22.2    C

Das Schiff hatte als letzte Ladung UN 2282, HEXANOLE und Sie möchten die Ladetankdeckel öffnen, um die Ladetanks zu reinigen. Wann dürfen Sie laut ADN **frühestens** die Ladetankdeckel öffnen?

- A    Nachdem der Ladetank entspannt worden ist.
- B    Nachdem der Ladetank völlig entgast worden ist und im Ladetank kein explosives Gemisch mehr vorhanden ist.
- C    Nachdem der Ladetank entgast worden ist und im Ladetank nicht mehr entzündbares Gas vorhanden ist als 10 Prozent der unteren Explosionsgrenze.
- D    Nachdem der Ladetank entgast worden ist und im Ladetank nicht mehr entzündbares Gas vorhanden ist als 20 Prozent der unteren Explosionsgrenze.